

# Szintillationssonde 2002 D

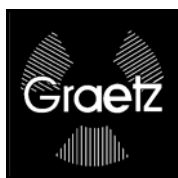
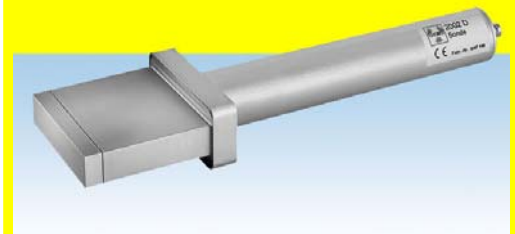


- hohe Empfindlichkeit
- große Detektorfläche
- Einsatzbereiche:
  - Nuklearmedizin
  - Umweltüberwachungen
  - Sicherheitskontrollen  
(Polizei, Zoll, Grenzbehörden, Gewerbeaufsicht)
- als Impulssonde über Sondenkabel anschließbar an Dosisleistungsmessgerät GRAETZ „X5C plus“
- über Sondenkabel anschließbar an Kontaminationsmonitor „CoMo 170“
- Stromversorgung aus dem Basisgerät

## Technische Daten

<b>Strahlenart:</b>	$\beta, \gamma$
<b>Energiebereich:</b>	$\gamma$ : 25 keV – 2 MeV $\beta$ : >100 keV
<b>Detektor:</b>	(70 x 70 x 13) mm NaI (Tl)-Szintillator mit Photomultiplier
<b>Vorzugsrichtung:</b>	senkrecht auf die quadratische Fläche
<b>Lage des Detektors:</b>	mittig unter der Detektorhaube
<b>Bezugspunkt:</b>	Mitte der quadratischen Fläche
<b>Nulleffekt*:</b>	ca. 100 Imp/s
<b>Bereich der relativen Luftfeuchte:</b>	0 bis 90%, kein Einfluss
<b>Bereich für den Druck der Außenluft:</b>	600 bis 1300 hPa, Einfluss vernachlässigbar
<b>Anzeigebereiche:</b>	0 – 200 Imp/s 200 – 2000 Imp/s 2 – 20 kImp/s (20 kImp/s $\cong$ 13 $\mu$ Sv/h bezogen auf Cs 137)
<b>Temperaturbereich:</b>	Betrieb: -20 °C bis +50 °C Lager: -30 °C bis +60 °C (ACHTUNG: Temperaturänderung max. 10 °C/h)
<b>Überlastbarkeit:</b>	bis ca. 3 mSv/h (bezogen auf Cs 137)
<b>Nachwirkung:</b>	nach Bestrahlung mit 3 mSv/h beträgt der Fehler nach ca. 20 Minuten noch 5%
<b>Spannungsversorgung:</b>	+5V aus Basisgerät
<b>Gehäuse:</b>	Alu-Gehäuse, teilweise eloxiert, Schutzart IP 65 (strahlwasserdicht)
<b>Abmessungen / Gewicht:</b>	(80x85x35) mm mit 200 mm Handgriff ( $\varnothing$ 33 mm) 530 g

\* bei 0,1  $\mu$ Sv/h



### GRAETZ Strahlungsmeßtechnik GmbH

Westiger Straße 172 · D-58762 Altena  
Postfach 81 00 · D-58754 Altena  
Telefon (02352) 7007-0 · Telefax (02352) 7007-10  
E-Mail: info@graetz.com  
Website: www.graetz.com